

MANNHEIMER MORGEN



FREIBURG GREIFT NACH TITEL
Noah Atubolu und der Sportclub im Europa-League-Finale ▶ Sport

mannheimer-morgen.de/newsletter
„MM Business“ – jeden Mittwoch das Wichtigste aus der regionalen Wirtschaft

FÜR KINDER, FAMILIEN UND SENIOREN
Was die Gesundheitswoche auf der Schönau alles bietet ▶ Mannheim

DAS WETTER



Mittwoch
21/12° C
Regen, später Gewitter



Donnerstag
24/10° C
Sonne und Wolken



Freitag
28/9° C
Viel Sonne und wärmer

MITTWOCH, 20. MAI 2026 · NR. 114

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

D 4624 · PREIS: 3,40 €



Filmdreh in Heidelberg

Heidelberg. Die Heidelberger Innenstadt wird in diesen Tagen zum Filmset: Die Ufa Fiction aus Berlin verfilmt den autobiografischen Roman „Heimat“ von Sasa Stanisic, der 2019 den Deutschen Buchpreis erhielt. Am ersten Tag stand die Alte Brücke, eines der Wahrzeichen der Stadt, im Mittelpunkt. Der Film ist eine Zeitreise in die 1990er-Jahre, als der zwölfjährige Stanisic mit seinen Eltern während des Bosnienkriegs aus der Heimat flüchtete und in Heidelberg ein Zuhause fand. *miro*

► Bericht Metropolregion

ANZEIGE

MeinMorgen für echte Kinomagie!

PLANCKEN LICHTSPIELE

Infos unter: meinmorgen.app

Zwei Tickets zum Preis von einem!

KOMMENTAR



Walter Serif zur Entwicklung der Start-ups.

Start-ups ausgebremst

Deutschland verdankt seinen Wohlstand exportstarken Wirtschaftszweigen wie der Autoindustrie, dem Maschinenbau und der Chemie- und Pharmabranche. In allen vier Bereichen haben unsere Unternehmen Riesensprossen, auch weil China in diese Märkte aggressiv hineinstößt – und Produkte anbietet, die oft besser und billiger sind. Das liegt auch daran, dass viele Konzerne den Anschluss an die Entwicklung verschlafen haben. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Politik sich zu sehr streiten, statt die notwendigen Rahmenbedingungen für die Transformation zu setzen. Das fängt schon beim falschen Mindset an. Wer ein irrationales Faible für den Verbrenner propagiert und den Elektroantrieb als woken Scheiß verdammt, muss sich nicht wundern, wenn die Konsumenten ins Grübeln kommen. Bei der Wärmepumpe zeichnet sich ein ähnliches Muster ab. Wirtschaftsministerin Katherina Reiche erweist sich als Lobbyistin für die gute alte Gasheizung – und das in einer Phase, in der der Absatz von Wärmepumpen massiv gestiegen ist.

Der Staat behindert aber zusätzlich auch noch junge innovative Kräfte, die etwas reifen wollen. Wer ein Start-up gründen will, hat nicht nur Probleme, sich das notwendige Geld dafür zu besorgen, weil anders als in den USA die Bereitschaft der potenziellen Investoren geringer ist, Kapital in risikoreiche Start-ups zu stecken. Wer das dennoch tun will, muss sich zusätzlich mit unserer Bürokratie herumschlagen, die Hürden aufgebaut hat, die vielen Menschen die Energie und die Kraft nehmen. Und dieser Bürokratieapparat setzt natürlich auch den Gründern enorm zu.

Die Folgen dieser Fehlsteuerung lassen sich an der rückläufigen Zahl der Start-ups in der Industrie und in forschungsintensiven Branchen ablesen. Diese Entwicklung hält seit Jahren an, worauf das ZEW Mannheim in seiner Studie hinweist. Dabei will Deutschland ja Start-up-Land sein. Solange Gründer aber mehr Kraft in Bürokratie als in ihr Produkt investieren müssen, bleibt das Wunschdenken.

Mehr Angriffe auf Parteivertreter

Kriminalität: Die politische Fieberkurve zeigt nach oben. Immer mehr Menschen attackieren Politiker und teils auch einfache Mitglieder von Parteien – verbal oder körperlich.

Berlin. Die Zahl der Angriffe auf Mitglieder von Parteien hat im vergangenen Jahr massiv zugenommen. Nachdem in den Vorjahren Mitglieder der Grünen am stärksten betroffen gewesen waren, wurden 2025 Politiker und sonstige Mitglieder der AfD besonders häufig attackiert. Das zeigt eine Antwort der Bundesregierung auf eine parlamentarische Anfrage der AfD-Fraktion, die der Deutschen Presse-Agentur vorliegt.

Demnach registrierte die Polizei im vergangenen Jahr bundesweit 5.140 Straftaten, die sich gegen Parteimitglieder richteten. Im Jahr 2024 fanden sich in der Statistik zur politisch motivierten Kriminalität 3.690 solcher Taten. 2023 hatte die Polizei 2.790 Angriffe auf Parteianghörige gezählt.

Ein Grund für die Zunahme dürfte das aufgeheizte Klima im Wahlkampf Anfang 2025 sein. Allerdings war schon in den Jahren zuvor ein Anstieg der Zahl der gegen Parteipräsidenten gerichteten Straftaten zu beobachten gewesen. Mit 1.852 Angriffen war die AfD im vergangenen Jahr besonders stark betroffen, wobei die Polizei die gegen ihre Vertreter gerichteten Straftaten überwiegend dem linken Spektrum zuordnete. Stark zugenommen haben 2025 die gegen die CDU gerichteten Straftaten. Zählte die Polizei 2024 noch rund 420 Delikte, von denen Repräsentanten beziehungsweise Mitglieder der CDU betroffen waren, so waren es im vergangenen Jahr 1.171 Straftaten, die sich gegen ihre Vertreter richteten. 168 Delikte betrafen Angehörige der CSU.

Politikerinnen und Politiker beziehungsweise Mitglieder der Grünen wurden im vergangenen Jahr in 1.005 Fällen Ziel eines Angriffs und damit etwas seltener als in den zwei Vorjahren, als die Partei auf Bundesebene noch an der Ampel-Regierung beteiligt war. Damals waren Repräsentanten und Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen mit jeweils rund 1.200 Angriffen häufiger attackiert worden als die Vertreter anderer Parteien.

Oft geht es um Verleumdung oder Beleidigung

Häufiger als gegen Parteivertreter gerichtete Gewaltdelikte, von denen es im vergangenen Jahr laut Bundesregierung 193 gab, sind sogenannte Äußerungsdelikte. Dazu zählen unter anderem Volksverhetzung, Ver-

leumdung und Beleidigung. 2025 wurden der Polizei demnach 1.289 Äußerungsdelikte bekannt, die Parteivertreter betrafen. Weitere Delikte, die Politikerinnen und Politiker betreffen können, sind etwa Farbschmierereien an Wohnhäusern oder Störungen am Infostand.

Wie die Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Anfrage weiter ausführt, registrierte die Polizei 2025 insgesamt 121 gegen AfD-Mitglieder gerichtete Gewaltdelikte, bei denen mehrheitlich eine politisch links motivierte Haltung der mutmaßlichen Täter maßgeblich war. Vertreter der Grünen waren in 13 Fällen von Gewalt betroffen. Politiker der Linken erlebten den Angaben zufolge in 16 Fällen Gewalt. Jeweils zwölf Gewaltdelikte richteten sich gegen Vertreter von CDU und SPD.

Gewalttaten, die von der Polizei klar dem rechten Spektrum zugeordnet wurden, betrafen 2025 vor allem Vertreter der Linken.

Wie die Bundesregierung in ihrer Antwort auf die AfD-Anfrage ausführt, beziehen sich die Zahlen für das Gesamtjahr auf alle Parteien, die Anfang 2025 im Bundestag waren. Dazu zählten damals auch die FDP und das BSW, die im Parlament aktuell nicht mehr vertreten sind. Gegen BSW-Vertreter richteten sich im vergangenen Jahr 51 Straftaten. Insgesamt 167 Delikte zielten gegen Mitglieder beziehungsweise Repräsentanten der FDP, wobei in etwa gleich viele Delikte rechten (33) und linken (35) Tatverdächtigen zugeordnet wurden. *dpa*

► Kommentar Politik

Start-up mit Ambitionen

Hörsystem: Vibrosonic will Produkt global vermarkten.

Mannheim. Als Ausgründung des Fraunhofer-Instituts Stuttgart will das Start-up Vibrosonic ein neues internationales Hörsystem etablieren. Das junge Unternehmen hat seinen Sitz auf dem Campus der Universitätsmedizin in Mannheim. Die Zeiss-Gruppe ist als Investor bei dem Start-up eingestiegen. Vibrosonic hat eine Zulassung für das Hörsystem in Europa. „Wir bieten ein globales Produkt an“, sagt Gründer Dominik Kaltenbacher. Ohne seine Geldgeber kann das Start-up die Durststrecke bis zur profitablen Vermarktung nicht überwinden. Nach einer Studie des ZEW Mannheim leiden Gründer stark unter den bürokratischen Hürden. *wam/was*

► Bericht Wirtschaft regional

Ärger bei der Mannheimer AfD

Kreisvorsitzender: Geschasste Bezirksbeirätin Nihal Sariyildiz erhebt Vorwürfe gegen Heinrich Koch.

Von Steffen Mack

Mannheim. Die AfD-Fraktion im Mannheimer Gemeinderat hat ihre Bezirksbeiratssprecherin auf der Rheinau, Nihal Sariyildiz, gegen deren Willen abberufen lassen. Begründet wurde dies dem Vernehmen nach in nicht-öffentlicher Sitzung damit, alle Parteivertreter in den ehrenamtlichen Stadtteil-Gremien zur Halbzeit der Wahlperiode ablösen zu wollen. Die wäre allerdings erst in einem halben Jahr.

Sariyildiz führt ihre Abberufung auf persönliche Animositäten Heinrich Kochs zurück, stellvertretender Fraktionschef, Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter der Mannheimer AfD. „Mehrere Fraktionsmitglieder haben mir berichtet, Koch habe sie unter Druck gesetzt, für meine Abberufung zu stimmen. Andernfalls hätten sie Probleme mit



Nihal Sariyildiz ist mittlerweile aus der AfD ausgetreten.

BILD: PRIVAT

ihm bekommen. Es täte ihnen sehr leid“, sagte sie dieser Redaktion.

Koch wies dies auf Anfrage zurück. Es habe sich um eine nach offener Aussprache einstimmig ergangene Entscheidung der Gemeinderatsfraktion gehandelt.

Die geschasste Bezirksbeirätin warf dem 64-Jährigen auch unter anderem vor, Menschen nur auszunutzen sowie Parteimitglieder mit Posten und Ämtern gefügig zu machen.

► Bericht Mannheim

Platz für Spiel und Erholung

Turley: Anette-Langendorf-Park offiziell eröffnet.

Mannheim. Der Anette-Langendorf-Park auf dem Mannheimer Turley-Areal ist eröffnet worden. Oberbürgermeister Christian Specht übergab die 6.400 Quadratmeter große Fläche mit rund zwei Dritteln Vegetation an die inzwischen 1.800 Bewohner des Quartiers. Der neue Park soll Raum für Begegnung, Spiel und Erholung bieten und im Sommer zur Abkühlung beitragen. Kritik gab es an versiegelten Wegen. Während der Park nun fertig ist, gibt es auf Turley weitere Baustellen: Für die Reithalle wird noch ein Investor gesucht, der Innenausbau des Casinos ruht wegen eines Rechtsstreits, und auch für Parkplätze wird weiter nach einer dauerhaften Lösung gesucht. *wam*

► Bericht Mannheim

Schnell gefunden
Familienanzeigen
Fernsehprogramm

Seite 18
Seite 27

Abonnement-Service
Tel.: 06 21/392-2200 Kundenservice@mannheimer-morgen.de
Fax: 06 21/392-1400

Anzeigen-Service
Tel.: 06 21/392-1100 Anzeigen@haas-mediengruppe.de
Fax: 06 21/392-1445

MM-Service & MeinMorgen-Shop
Tel.: 06 21/392-2200 Dudenstraße 12-26
Mo.-Do. 9-16 Uhr



3 01 21

4 190462 403405